



Erfahrung gestaltet Zukunft

Telefon: 09932/ 791 Telefon: 09932/ 2160 E-Mail: pinzinger@t-online.de

Stellvertretende Vorsitzende: Josef Müller, Dr. Jürgen Renker, Walter Spenger

Kreisverband Deggendorf

Kreisvorsitzender: Alois Pinzinger, Aicha-Donaustraße 53, 94486 Osterhofen

2. Juni 2016

Einladung zum SEN-Stammtisch

Sehr verehrte Damen, sehr geehrte Herren,
liebe Freunde der Senioren Union der CSU,

Heute lade ich Sie/ Dich sehr herzlich zu unserem erstmals stattfindenden **außerordentlichen Schöllnacher- SENIOREN-Stammtisch** ein.

Dieser findet statt am

Donnerstag, 16. Juni 2016, **19.30 Uhr** im Gasthaus/ Kaffee unseres Mitgliedes **Alfons Wimmer** in Ölberg 22, 94508 Schöllnach - Tel.: 09907/89120

Wir freuen uns auf Dich und Deine Freunde bei diesem Stammtisch.

- Zusammen mit unserem Alt-Oberbürgermeister **Dieter Görlitz** aus Deggendorf versuchen wir hier einen SENIOREN-Stammtisch zu etablieren.
Unser Alt-OB wird uns dazu heute von ganz am Anfang seiner OB-Laufbahn an berichten, das war im Jahre 1966.
Dieter Görlitz freut sich zusammen mit der SEN-Kreisvorstandschaft über EUER Kommen und erwartet sehr gerne unsere Fragen zu seiner sehr erfolgreichen politischen Karriere.
- Anschließend werde ich aus meinem ersten 210-seitigen Roman „**Fünf für Fünfzig**“ lesen und circa 25 Fotos zeigen. Meine Verlegerin, Frau **Christine Esi Walton** wird mich dabei unterstützen. Dann werde ich auch gerne meinen Roman signieren und für €uro 18.90 anbieten.

Erhältlich ist der Roman auch unter der ISBN-Nr.: 978-3-9816587-8 -1 und im Verlag Christine Esi Walton, Dietersheimer Strasse 53 a, 85375 Neufahrn

bei Freising - Telefon: 08165/ 6478240 - E-Mail: info@fafrantaverlag.de

Mein Buch ist immer ein passendes Geschenk für fast alle Anlässe!

Der Kladdentext dazu:

***Alois Pinzinger wurde kurz vor Ausbruch des schrecklichen Zweiten Weltkrieges in Wörth an der Donau als erster Sohn einer kleinen Bauersfamilie geboren.*

Er hat Landwirtschaft gelernt und studiert. Und obwohl die Zuneigung zu seiner Heimat sehr groß war, begann er seine erste Arbeitsstelle bei einer sehr bekannten Firma am 1. September 1961 im fernen Hamburg.

Sein erstes Buch „Fünf für Fünfzig“ ist keine kitschige, keine süß-saure Biographie, es ist seine liebevolle Hommage für seine Mutter Resl und ihr stilles aufrechtes Leben. Der rote Faden der Liebe zu seiner Mutter und seiner Heimat begleitet den Leser durch das Buch.

*Darin eingebunden sind bedeutende Ereignisse in Wirtschaft, Kultur, Gesellschaft und Sport. Und politische Entwicklungen, die das Leben der Menschen selbst in den kleinsten Dörfern und Weilern entscheidend beeinflusst haben.***

Romantiker unter den Lesern würden das Beschriebene als eine reine Liebesgeschichte mit vielen Tiefen aber ungezählten Höhen bezeichnen.

Elke Heidenreich würde möglicherweise sagen:

Das ist eine Geschichte für Herzstunden auf dem Sofa an kalten Herbstnachmittagen, etwas sauer und süß, eine wahre Begebenheit, aber nicht kitschig. Herrje, wir träumen doch alle von der einen, einzigen, wahren, ewig haltenden großen Liebe - ***hier ist sie!***

Sehr verehrte Dame, sehr geehrter Herr,

sehr gerne würde ich Sie /Dich am Donnerstag, 16. Juni, 19:30 Uhr im Gasthaus/ Kaffee **Alfons Wimmer** begrüßen. Bis dahin verbleibe ich mit besten Grüßen

Aloisius Josef Heinrich Pinzinger

Auch Nicht-Mitglieder sind herzlich willkommen!

Ich verbleibe mit besten Grüßen

Dein/ Ihr Alois Pinzinger,

Kreisvorsitzender / Mitglied im Bezirksvorstand der Senioren-Union der CSU